

PRESSE-INFO

Sofortprogramm Innenstadt II in Warstein voller Erfolg

Förderprogramm zur Attraktivierung der Innenstädte wurde in Warstein intensiv genutzt

Warstein, 8. März 2024. Durch das „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“, initiiert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW und der Landesinitiative „Zukunft.Innenstadt.Nordrhein-Westfalen“ konnten fünf Ladenlokale in Warstein wieder mit Leben gefüllt werden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Warstein konnte mit der Hilfe von Landesmitteln fünf leerstehende Ladenlokale vorübergehend wieder vermieten. Die Ladenlokale wurden von der Stadt angemietet und an potenzielle Untermieter weitervermietet. Gefördert wurde die Anmietung der Ladenlokale durch das Sofortprogramm des Landes NRW. Gleichzeitig mussten aber auch die Vermieter auf einen Teil ihrer Einnahmen verzichten, um in den Genuss dieser Förderung zu kommen. Die Untermieter konnten zu stark vergünstigten Konditionen die Chance nutzen, ihre Idee einer selbstständigen Tätigkeit umzusetzen.

Die Geschäftsmodelle Gastronomie, Lebensmittel-Einzelhandel, Kosmetik und Nagelstudio, Kinderbekleidung sowie Verkauf von Steinfiguren konnten über dieses Programm gefördert werden. „Das Förderprogramm führte zu einem Win-Win Effekt. Sowohl die Vermieter, als auch die Untermieter und die Stadt Warstein profitierten von der Förderung. Der Vermieter durch die Vermietung seines länger leerstehenden Ladenlokals, der Untermieter durch die günstige Miete und die Stadt über die Belebung der Innenstadt“, erklärt Wirtschaftsförderer Dirk Risse die Förderung. Das betont auch Katharina Komander, die im Ladenlokal Hauptstraße 73 ein Kosmetik- und Nagelstudio eröffnet hat: „Dieses Programm hat mir einen guten Einstieg in die Selbstständigkeit ermöglicht. Durch die Präsenz und Sichtbarkeit hat sich meine Kundenzahl in kurzer Zeit verdreifacht. So war es für mich klar, einen Folgemietvertrag zu unterschreiben.“

Besonders erfreulich ist die Nachhaltigkeit der Vermietung der Ladenlokale. Bei fünf vermieteten Objekten konnten mit drei Untermietern direkte Folgemietverträge vereinbart werden, ein Ladenlokal hat eine Folgenutzung durch einen neuen Mieter erhalten und nur ein Ladenlokal steht aktuell wieder leer. „Wir haben das Sofortprogramm des „MHKBD NRW“ und der Landesinitiative „Zukunft.Innenstadt.Nordrhein-Westfalen“ zweimal nutzen können. Das erste Sofortprogramm hat ebenfalls zu einer Vermietung geführt und zu einer nachhaltigen Nutzung des Ladenlokals als Mobilfunkladen. Somit konnten wir insgesamt fünf Ladenlokale wiederbeleben“, sagt Wirtschaftsförderer Risse.

Foto: Dirk Risse

BU: Für das Ladenlokal an der Hauptstraße 73 konnte der Wirtschaftsförderer Dirk Risse mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW und der Landesinitiative „Zukunft.Innenstadt.Nordrhein-Westfalen“ mit dem „BeautyRoom by Kathi“ eine neue Nutzung finden

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de